



ZVG-GeschäftsklimaUmfrage

Auswertung März 2025

Zentralverband Gartenbau e.V. (ZVG)

Inhaltsverzeichnis

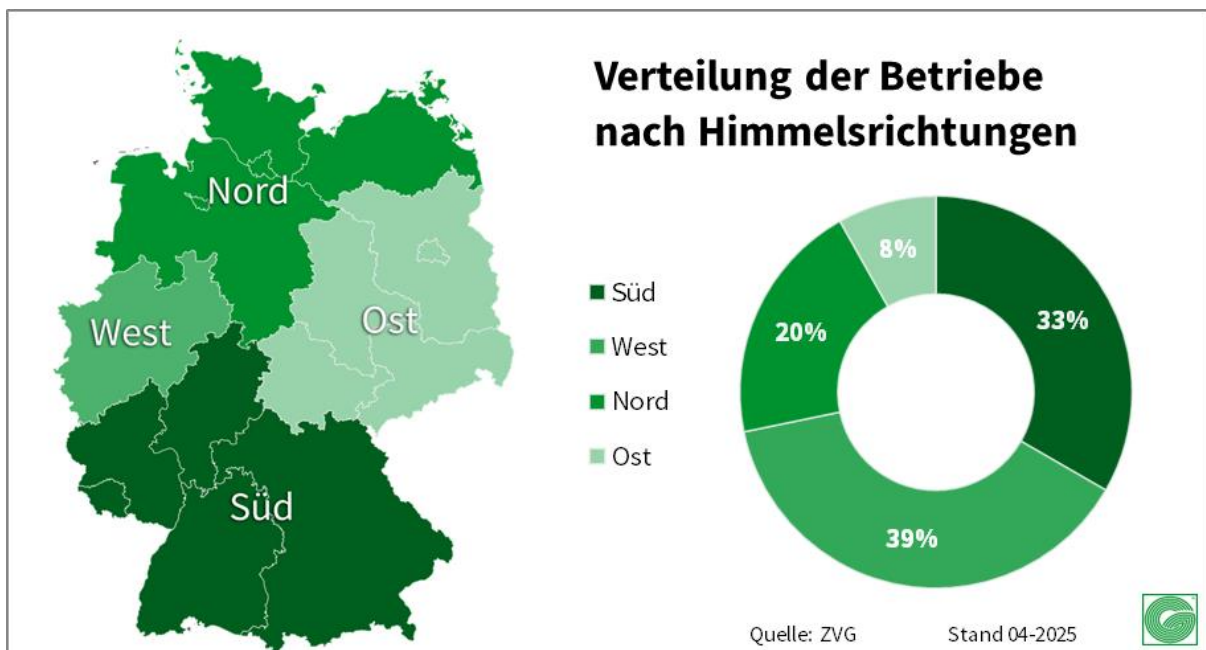
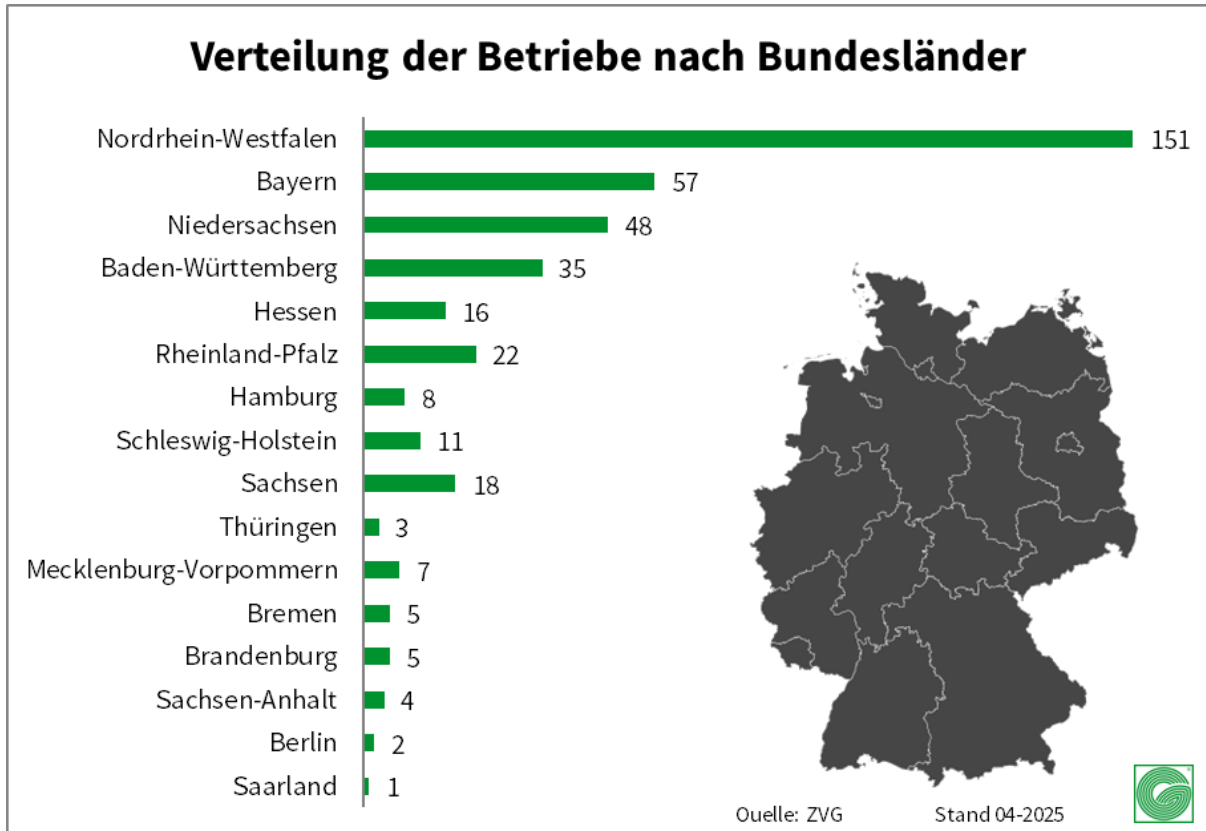
1	ALLGEMEINE DATEN	3
1.1	IN WELCHEM BUNDESLAND LIEGT IHR BETRIEB?	3
1.2	WELCHE SPARTE TRIFFT AUF IHREN BETRIEB / BETRIEBSTEIL ZU?	4
2	BAUMSCHULE	5
2.1	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	5
2.2	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	5
2.3	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	6
3	EINZELHANDELSGÄRTNER	7
3.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT EINZELHANDELSGÄRTNEREI?	7
3.2	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	7
3.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	7
3.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	8
4	RAUMBEGRÜNUNG UND HYDROKULTUR	9
4.1	RAUMBEGRÜNUNG UND HYDROKULTUR-GESCHÄFTSKLIMA-INDEX	9
4.2	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	9
4.3	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	10
5	FRIEDHOFSGÄRTNER.....	11
5.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT FRIEDHOFSGÄRTNEREI?	11
5.2	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	11
5.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	12
5.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	12
6	GEMÜSEBAU	13
6.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT GEMÜSEBAU?	13
6.2	GEMÜSEBAU-GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	13
6.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	14
6.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	14
7	OBSTBAU	15
7.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT OBSTBAU?	15
7.2	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	15
7.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	15
7.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	16
8	ZIERPFLANZENBAU	16
8.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT ZIERPFLANZENBAU?	17
8.2	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	17
8.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	18
8.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	19
		19

HINWEIS: Sie können direkt zu Ihrer gewünschten Sparte gelangen, indem Sie im Inhaltsverzeichnis Ihre gewünschte Zielsparte anklicken.

1 Allgemeine Daten

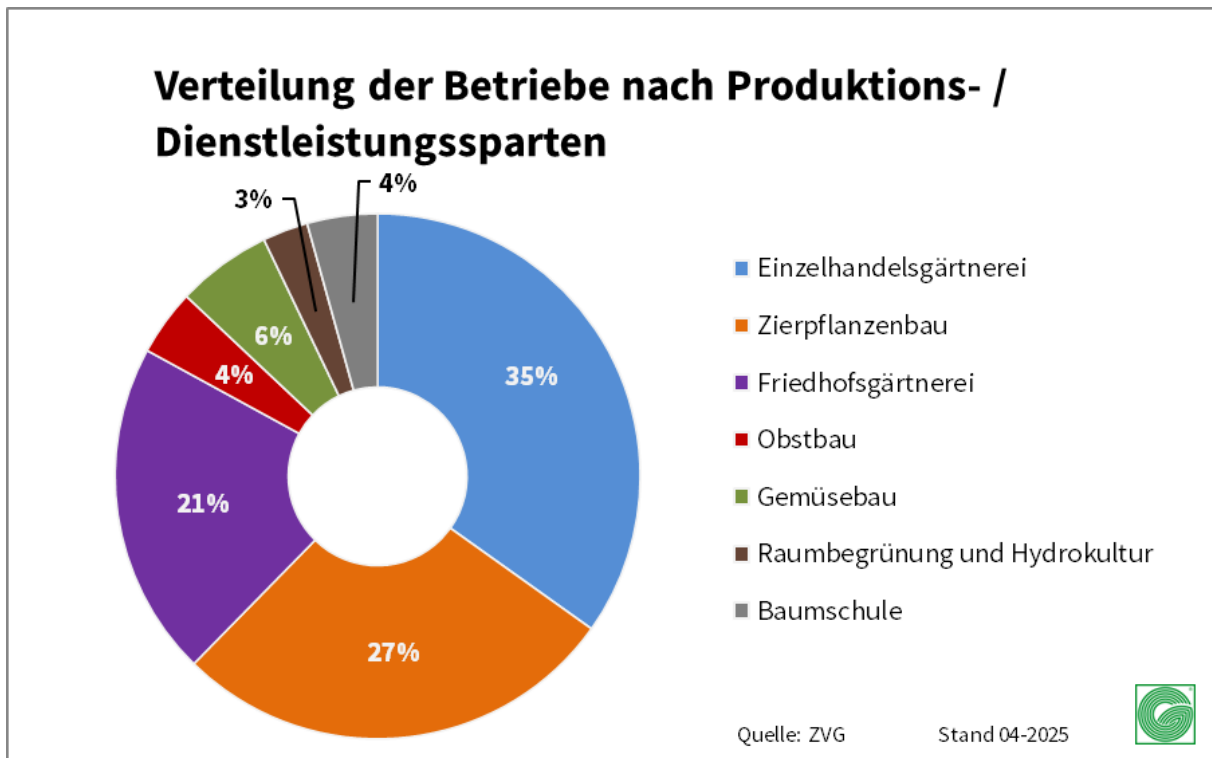
1.1 In welchem Bundesland liegt Ihr Betrieb?

(Gesamtanzahl aller Antworten: 393)



1.2 Welche Sparte trifft auf Ihren Betrieb / Betriebsteil zu?

(Gesamtanzahl aller Antworten: 393)



HINWEIS: In den nachfolgenden Grafiken werden die Bundesländer nach Himmelsrichtungen zusammengefasst.

Nord: Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Schleswig-Holstein

Ost: Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Süd: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland

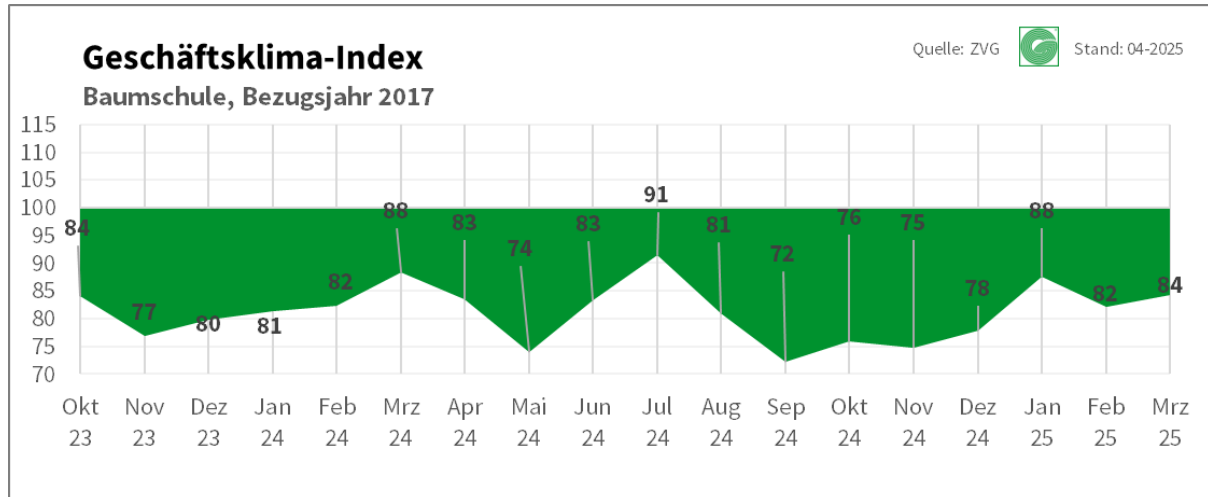
West: Nordrhein-Westfalen

HINWEIS: Es können in den Grafiken rechnerische Ungenauigkeiten auftreten. Diese beruhen auf Auf- oder Abrundungen.

2 Baumschule

2.1 Geschäftsklima-Index

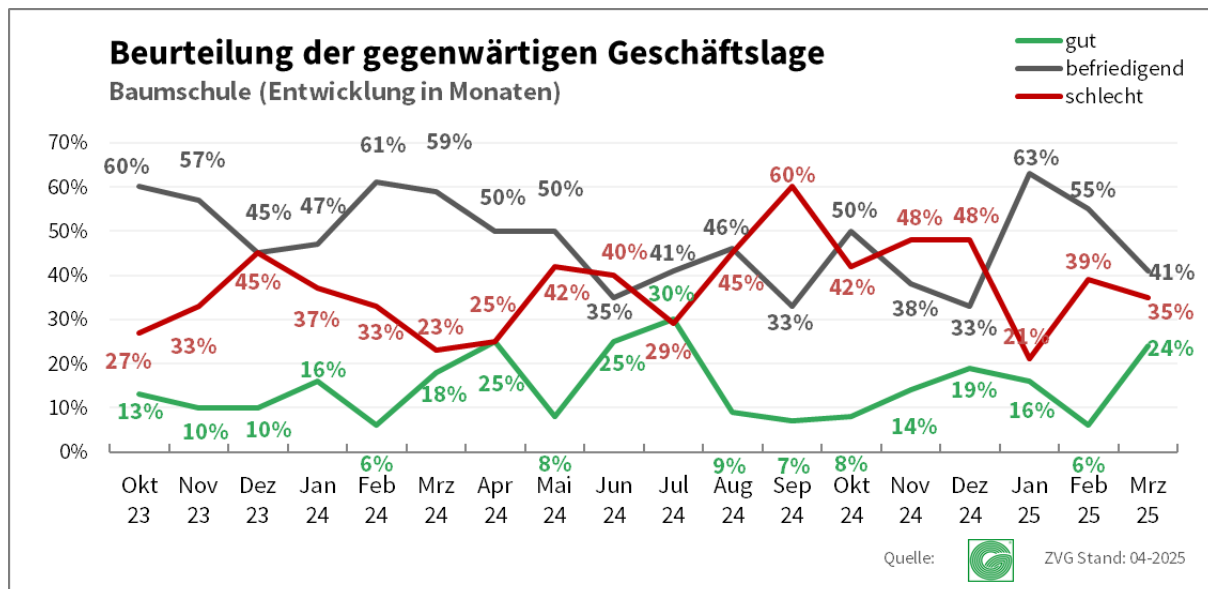
(Absolute Anzahl der Nennungen: 17)



Der ZVG-Geschäftsklima-Index ist um 2 Punkte gestiegen und liegt im März bei 84 Punkten. Die Erwartungen der Unternehmen fielen negativer aus. Die Einschätzungen zur aktuellen Lage waren insgesamt deutlich positiver.

2.2 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

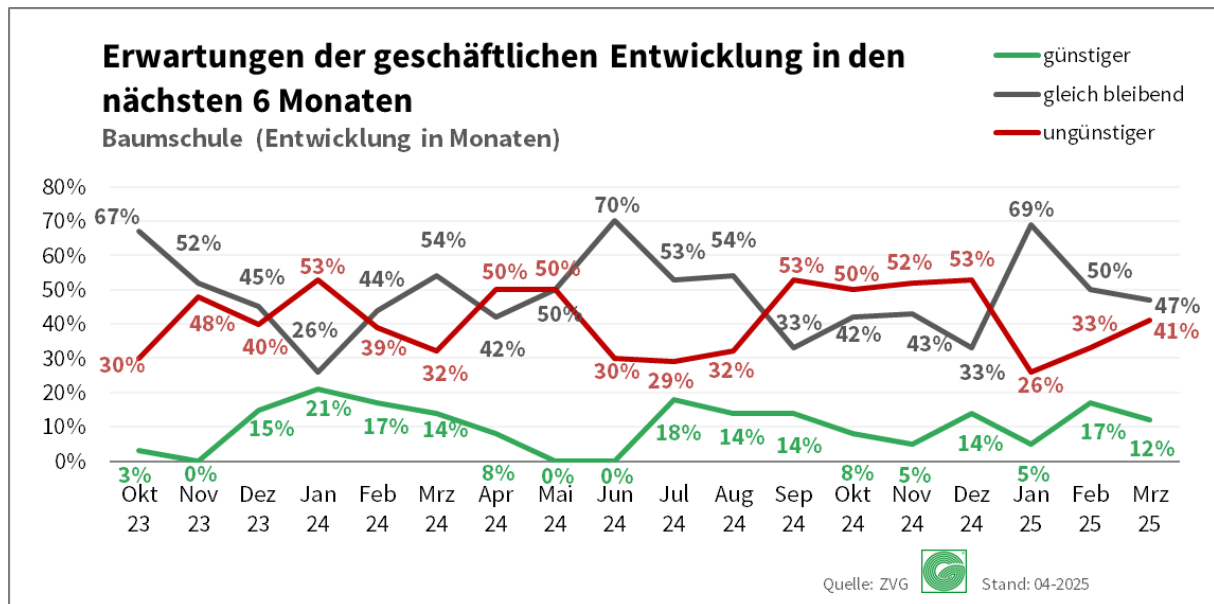
(Absolute Anzahl der Nennungen: 17)



Die Anzahl der Unternehmen, die ihre gegenwärtige Geschäftslage als „befriedigend“ bezeichnen, ist um 14 Prozentpunkte gesunken und liegt aktuell bei 41 %. Die Einschätzung einer „guten“ Geschäftslage ist um 18 Prozentpunkte gestiegen und liegt aktuell bei 24 %. 35 % der Unternehmen schätzen ihre Lage als „schlecht“ ein, damit ist dieser Wert im Vergleich zum Vormonat um 4 Prozentpunkte gesunken.

2.3 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 17)

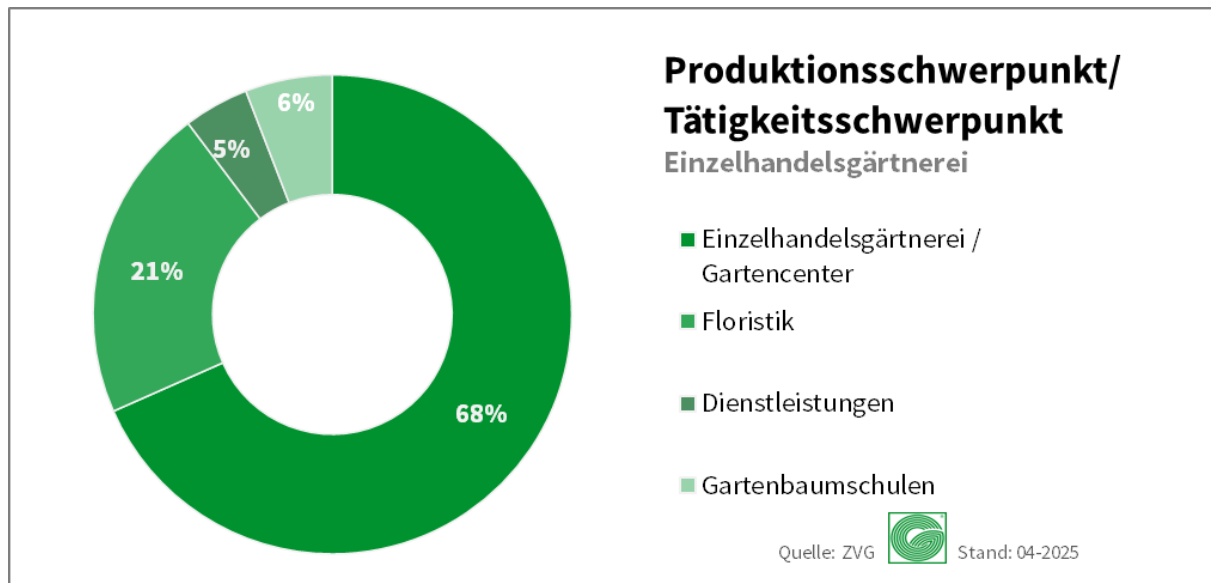


Die Unternehmen, die eine „gleichbleibende“ Entwicklung erwarten, ist zum Vormonat um 3 Prozentpunkte gesunken und liegt aktuell bei 47 %. Eine günstigere Entwicklung erwarten 12 %. Damit ist dieser Wert um 5 Prozentpunkte gesunken. Die Anzahl der Unternehmen, die eine „ungünstigere“ Entwicklung erwarten, ist im Vergleich zum Vormonat um 8 Prozentpunkte gestiegen und liegt aktuell bei 41 %.

3 Einzelhandelsgärtner

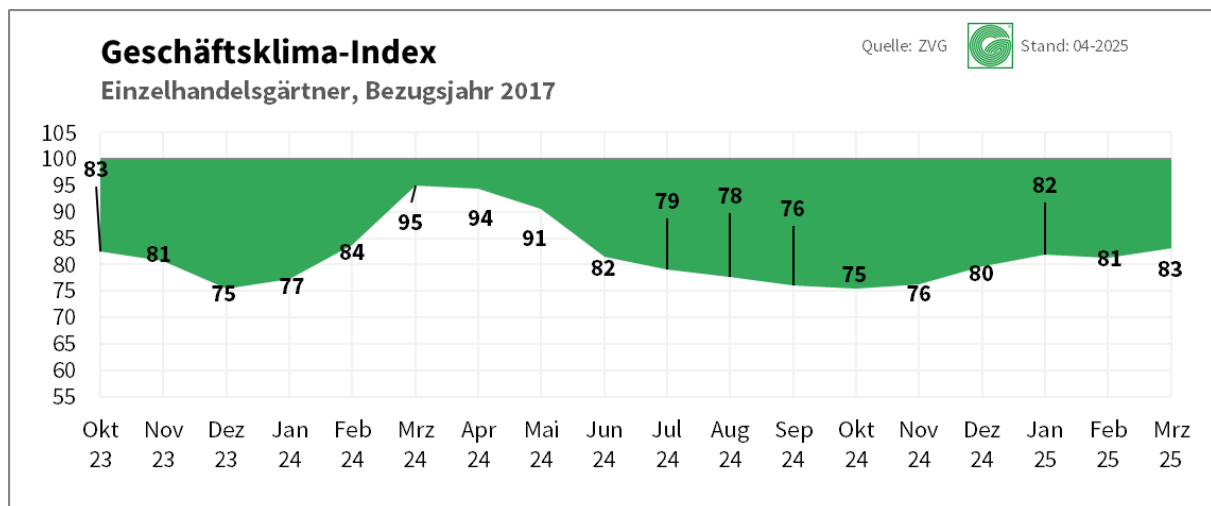
3.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Einzelhandelsgärtnerei?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 136)



3.2 Geschäftsklima-Index

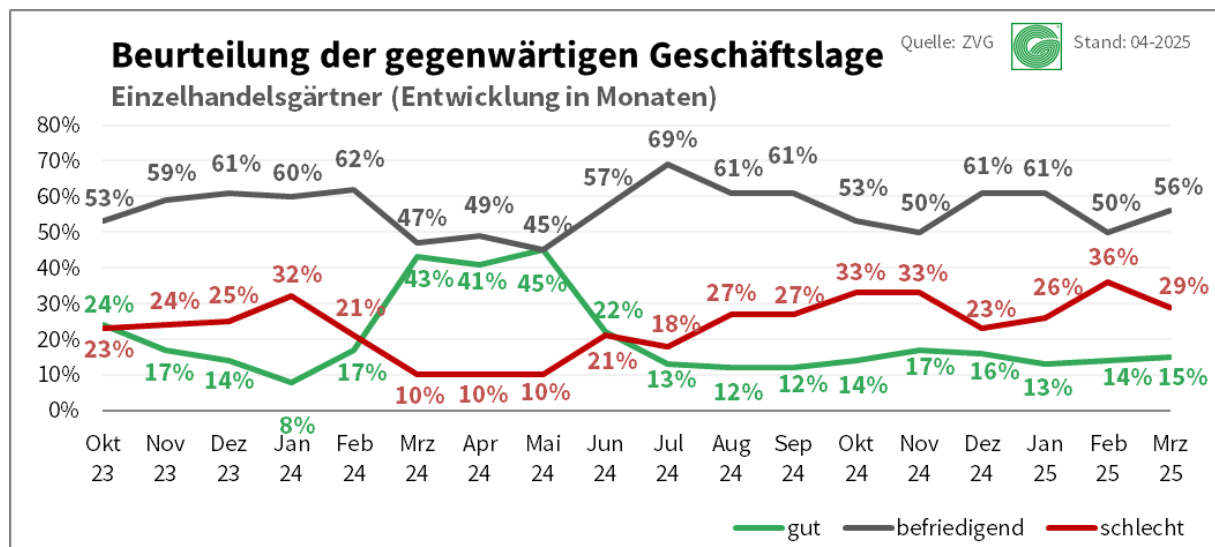
(Absolute Anzahl der Nennungen: 136)



Die Verbraucherstimmung und damit auch die Zukunftserwartungen der Betriebe haben sich leicht auf 83 Punkte verbessert. Die Gartensaison steckt in den Startlöchern. Die ersten sonnigen und etwas wärmeren Tage haben Verbraucher in die Betriebe gebracht.

3.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

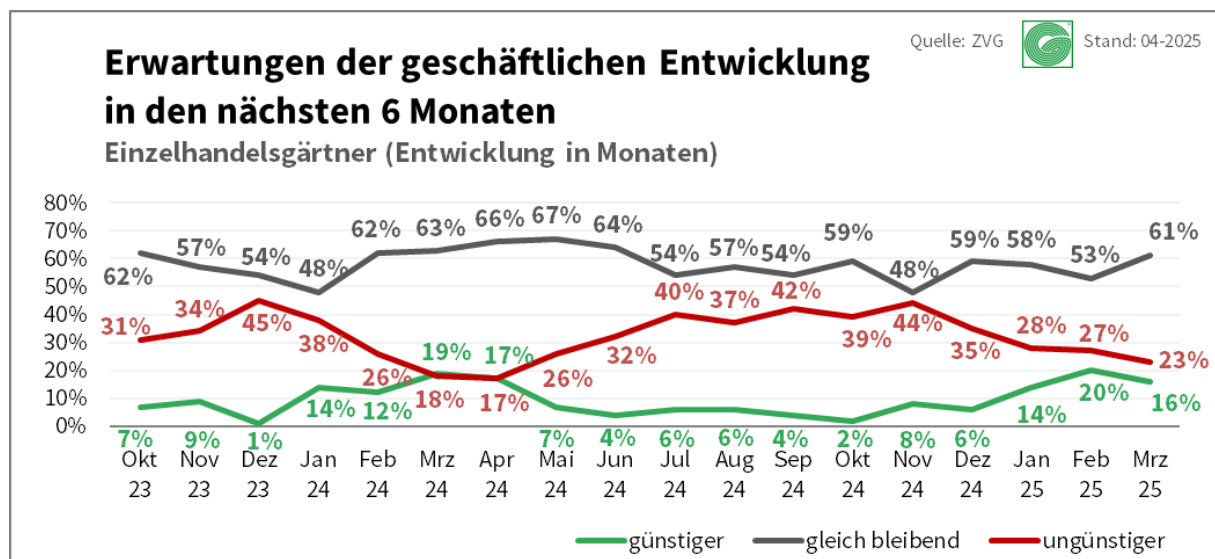
(Absolute Anzahl der Nennungen: 136)



Die Anzahl der Betriebe, die ihre gegenwärtige Geschäftslage als „gut“ bezeichnen, liegt bei 15 %. Die Einschätzung einer „befriedigenden“ Geschäftslage ist auf 56 % gestiegen. Die Anzahl der Betriebe, die ihre Lage als „schlecht“ einschätzen, ist um 7 % gesunken. Das wechselhafte Wetter beschert auch wechselhafte Kunden. Die Stimmung und das Kaufverhalten sind sichtbar wetterabhängig.

3.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 136)

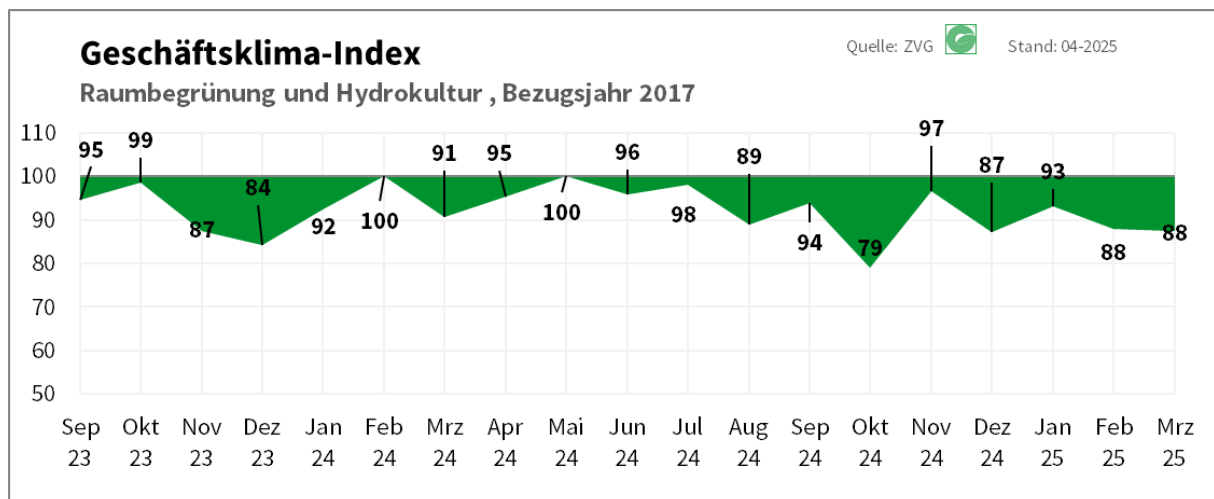


Mit 61 % werden die kommenden Monate überwiegend als „gleichbleibend“ betrachtet. Einerseits bleibt abzuwarten, wie sich die Saison wettertechnisch entwickelt, andererseits sind die politischen Fahrwasser noch unruhig. Der HDE und BHB stellen insgesamt einen Rückgang in der Kaufbereitschaft der Verbraucher fest. Die Tourismusbranche scheint in diesem Jahr zudem einen Aufschwung zu erfahren und steht damit in direkter Konkurrenz.

4 Raumbegrünung und Hydrokultur

4.1 Raumbegrünung und Hydrokultur-Geschäftsklima-Index

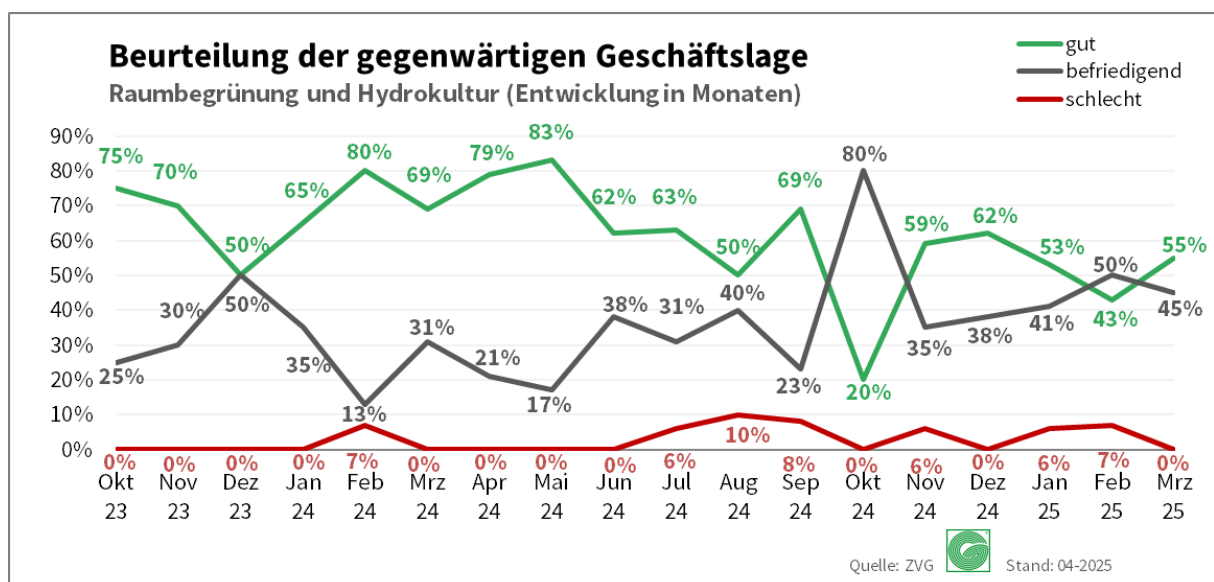
(Absolute Anzahl der Nennungen: 11)



Der ZVG-Geschäftsklima-Index ist im Vergleich zum Vormonat unverändert bei 88 Punkten. Die Unternehmen beurteilten ihre aktuelle Lage positiver. Die zukünftige Entwicklung wird negativer als im Vormonat beurteilt.

4.2 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

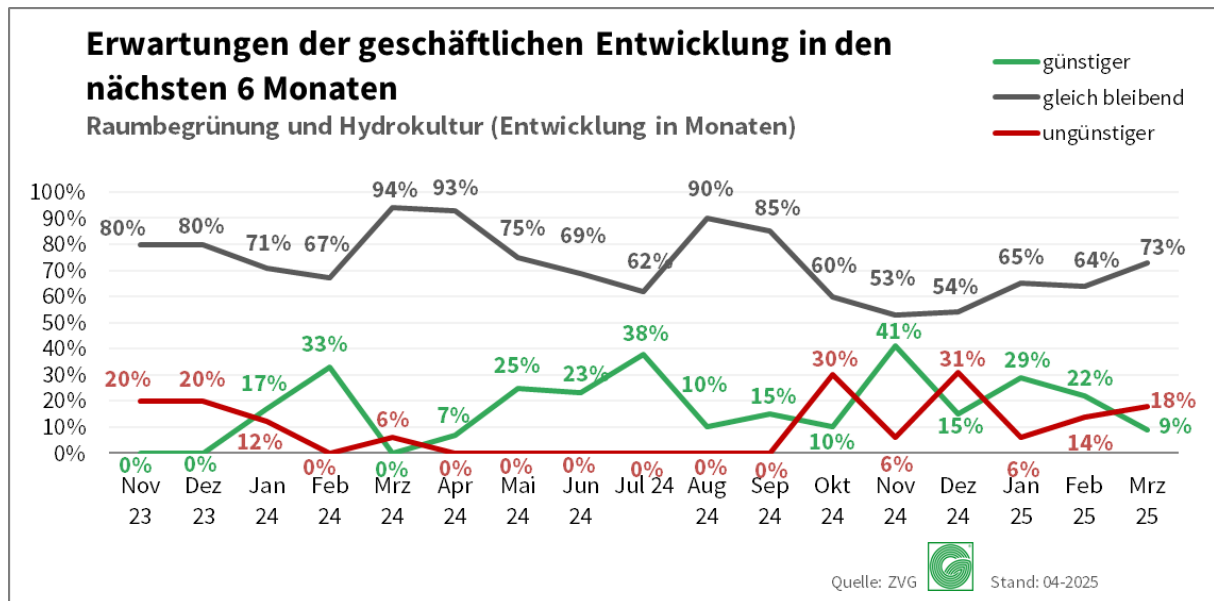
(Absolute Anzahl der Nennungen: 11)



Die Anzahl der Unternehmen, die ihre gegenwärtige Geschäftslage als „gut“ bezeichnen, ist im Vergleich zum Vormonat um 12 Prozentpunkte gestiegen und beträgt aktuell 55 %. Die Anzahl der Betriebe, die ihre Geschäftslage als „befriedigend“ bezeichnen, ist um 5 Prozentpunkte gesunken und liegt aktuell bei 45 %. Die Einschätzung einer „schlechten Geschäftslage“ ist von 7 % auf 0 % gesunken.

4.3 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 11)

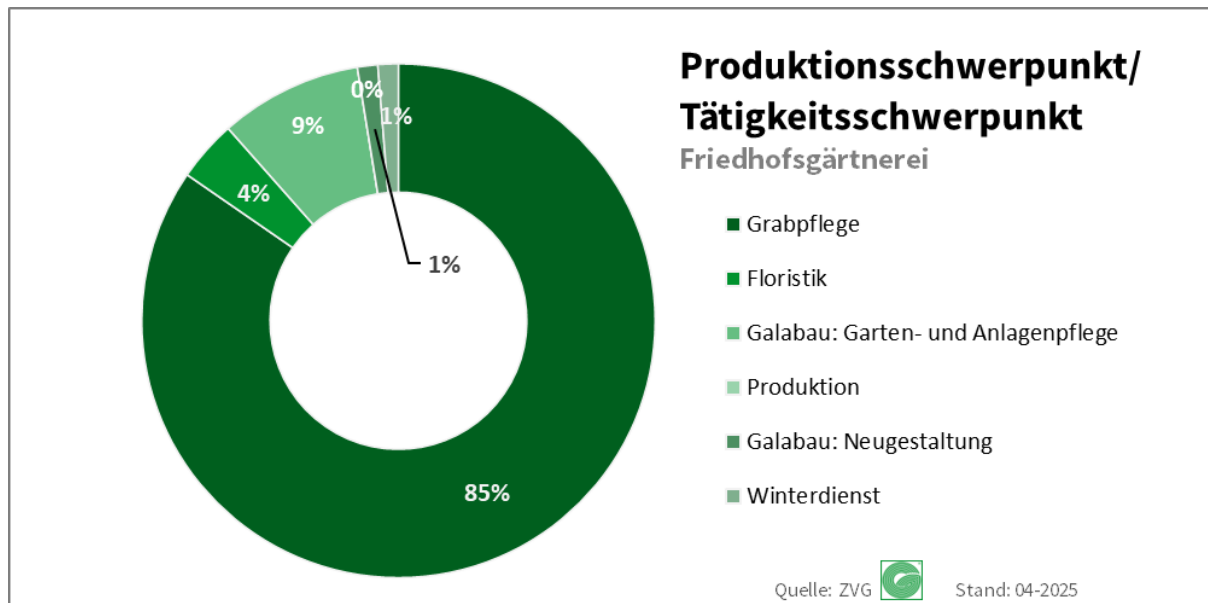


Die Zahl der Unternehmen, die eine „gleichbleibende“ Entwicklung erwarten, ist um 9 Prozentpunkt gestiegen und liegt aktuell bei 73 %. Die Einschätzung einer „günstigeren Entwicklung“ ist um 13 Prozentpunkte gesunken und liegt bei 9 %. Die Erwartung einer „ungünstigeren Entwicklung“ ist um 4 Prozentpunkte gestiegen und liegt aktuell bei 18 %.

5 Friedhofsgärtner

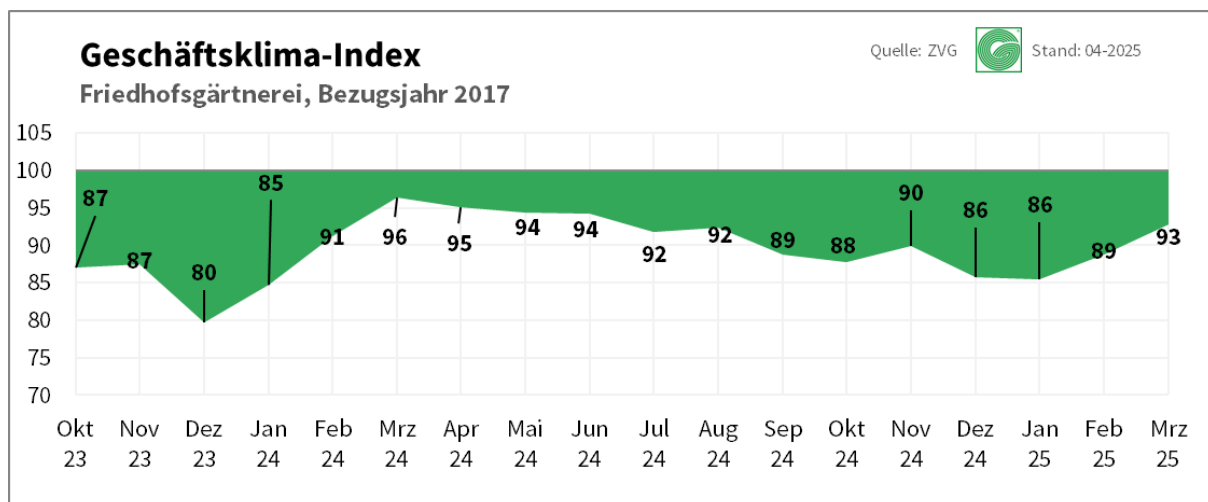
5.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Friedhofsgärtnerei?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 78)



5.2 Geschäftsklima-Index

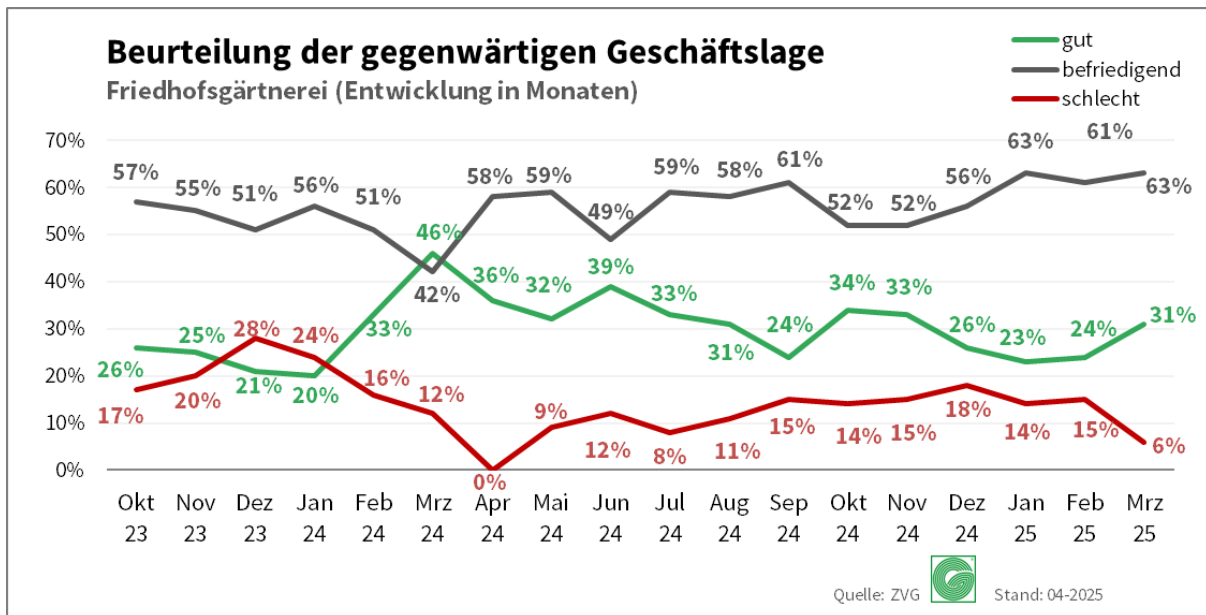
(Absolute Anzahl der Nennungen: 78)



Die Stimmung zum Beginn der Saison ist erwartbar gestiegen. Das Frühjahr war in Teilen Deutschlands zwar mäßig warm, den Start der Frühlingssaison konnte dies aber nicht verzögern. Einzig die jetzt schon ausbleibenden Niederschläge können sich im Verlauf des Jahres wieder zu Wasserknappheiten oder Verboten entwickeln. Hier zeigt sich eine große Sorge. Daneben besteht bei den meisten Betrieben weiterhin die Not an Arbeitskräften.

5.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

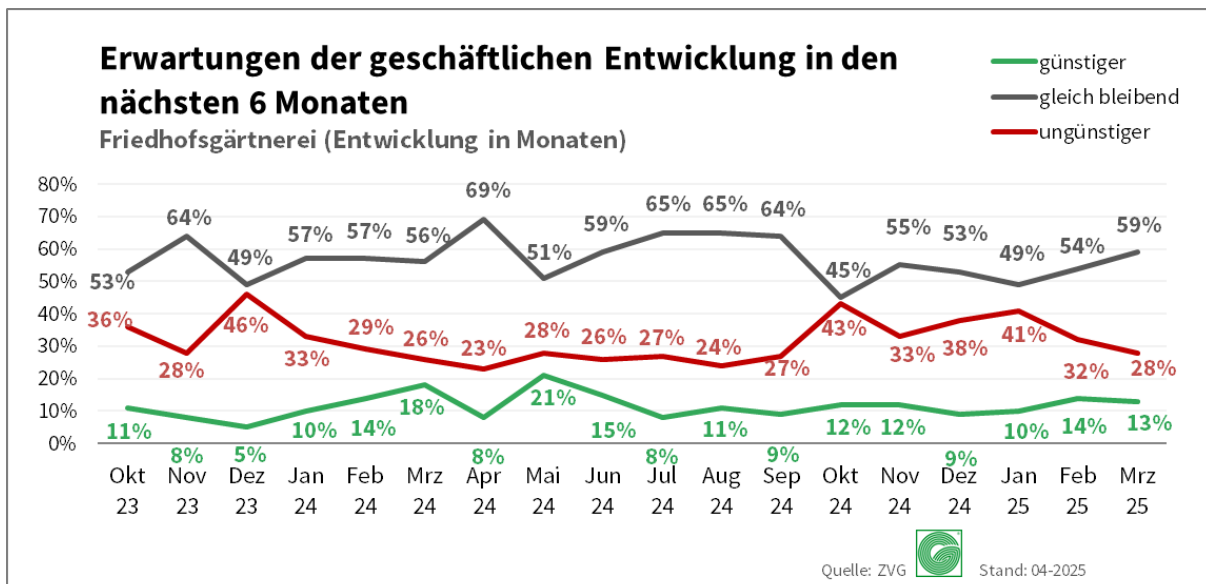
(Absolute Anzahl der Nennungen: 78)



In der Beurteilung der gegenwärtigen Geschäftslage stieg die Antwort ‚gut‘ auf 31 % (+8 %). Die Antwort „schlecht“ sank stark auf 6 %. Die Antwort „befriedigend“ steigt ebenfalls auf 63 %. Ein vorsichtig positiver Trend mit dem Hang zu gleichbleibend.

5.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 78)

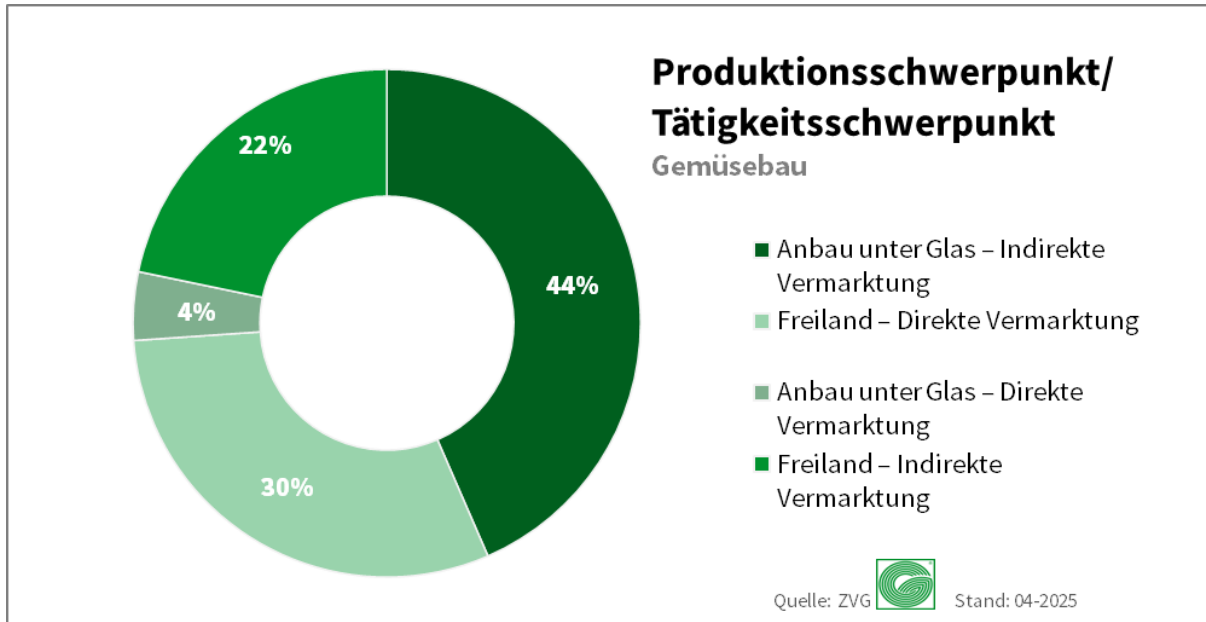


Bei den Erwartungen für die geschäftliche Entwicklung sehen nur 13 % ihre Lage in den nächsten 6 Monaten als günstiger. Eine ungünstigere Entwicklung können sich 28 % vorstellen (-4 %). Es zeigt sich im Allgemeinen eine Ungewissheit für die Zukunft. Zu sehen insbesondere an den 59 %, die ihre Lage als gleichbleibend sehen.

6 Gemüsebau

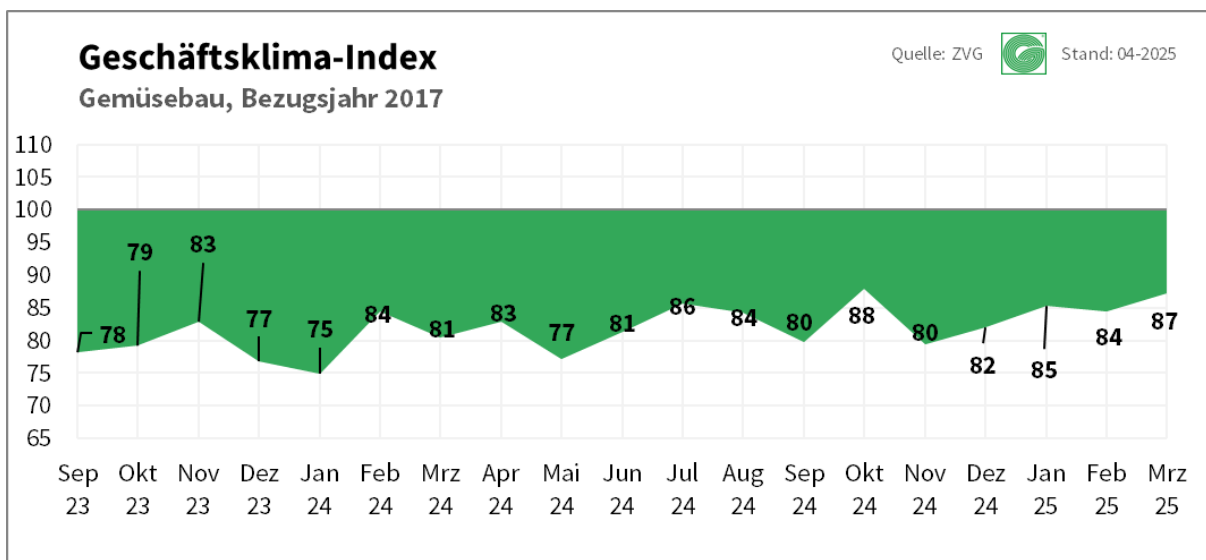
6.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Gemüsebau?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 23)



6.2 Gemüsebau-Geschäftsklima-Index

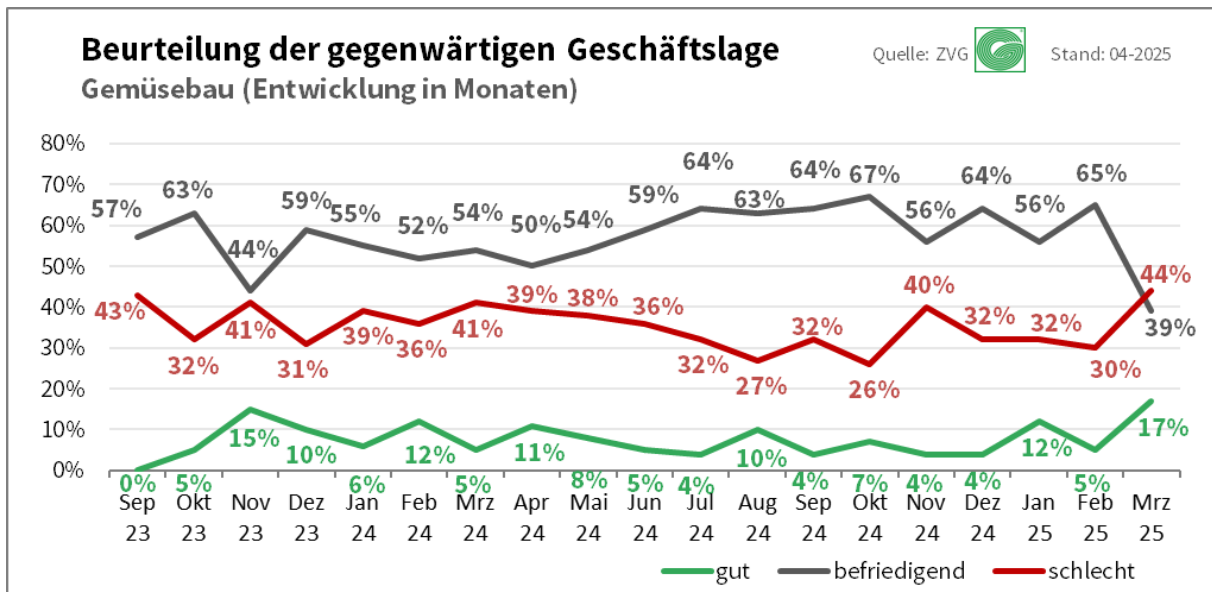
(Absolute Anzahl der Nennungen: 23)



Die Grundstimmung im Gemüsebau hat leichte Tendenzen nach oben auf niedrigem Gesamtniveau. Für die ersten Kulturen geht die Saison bereits los. Erster Spargel, Bundzwiebeln und diverse Salate machen den Auftakt. Andere Kulturen werden bereits angelegt. Das milde Frühjahr lässt die Freilandsaison etwas eher starten.

6.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

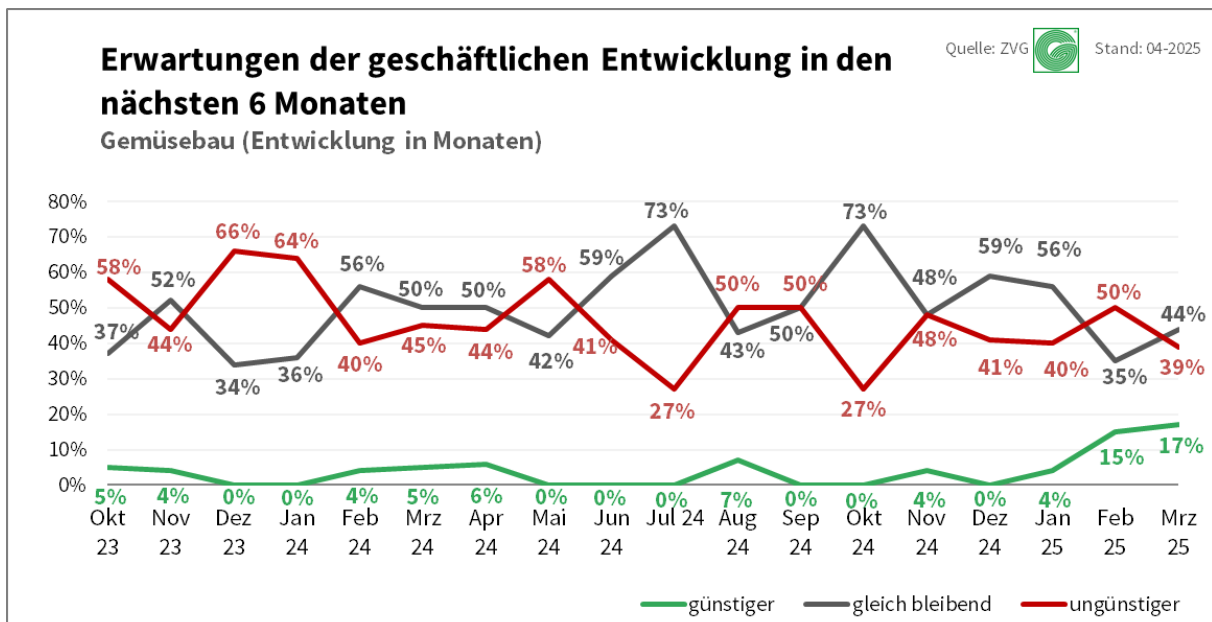
(Absolute Anzahl der Nennungen: 23)



Gründe für die schlechte Grundstimmung beziehen sich auf die hohen Betriebskosten, Lohnsteigerungen, voraussichtlicher Mindestlohn von 15 € etc. Einige Verarbeitungsbetriebe für Konserven und Sauerwaren haben angekündigt zu schließen. Preiserhöhungen für diese Kulturen konnten nicht erzielt werden.

6.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 23)

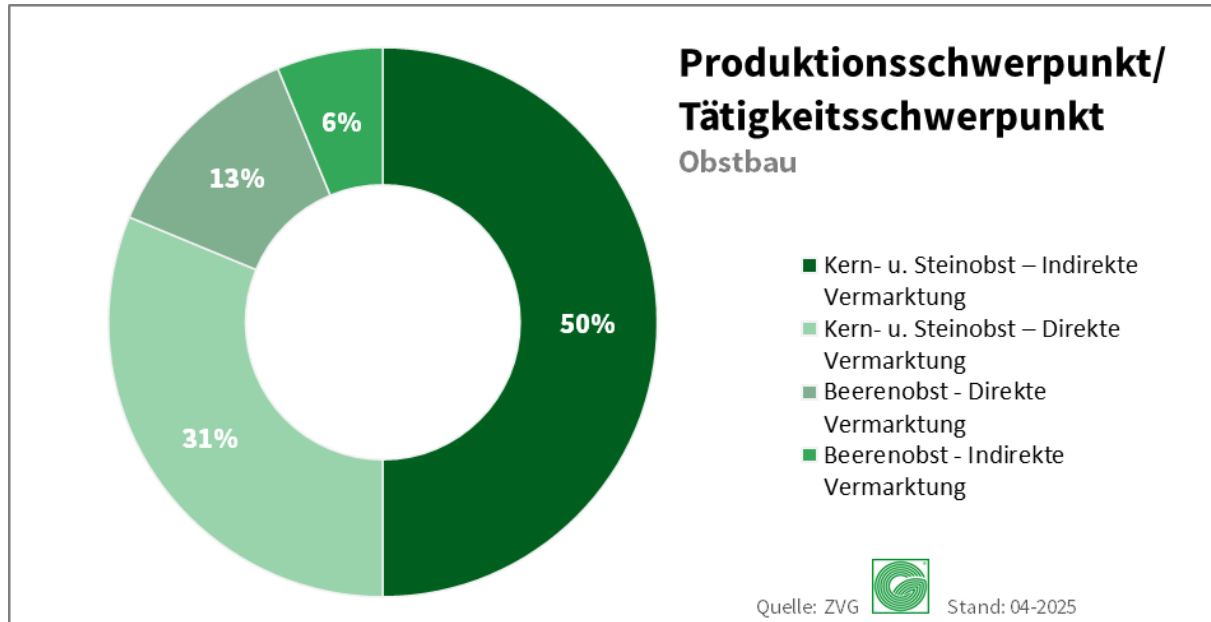


Die Betriebe behalten die negative Grundstimmung bei. Insbesondere die Diskussion um einen höheren Mindestlohn und die fehlenden wirksamen Pflanzenschutzmittel in den nächsten Jahren drücken die Stimmung im Gemüsebau.

7 Obstbau

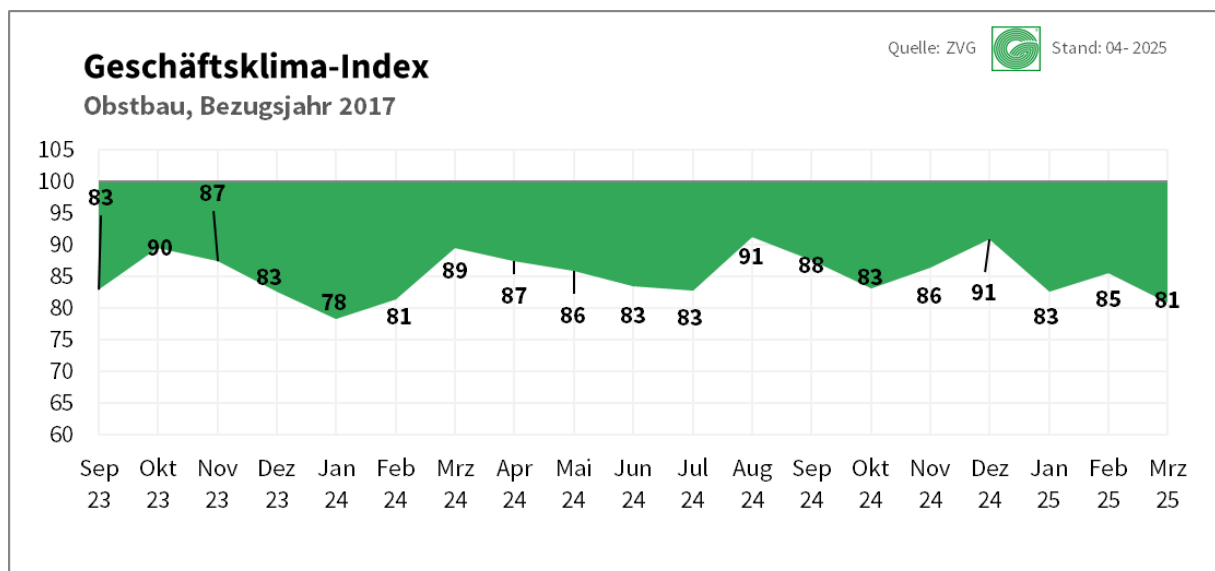
7.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Obstbau?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 16)



7.2 Geschäftsklima-Index

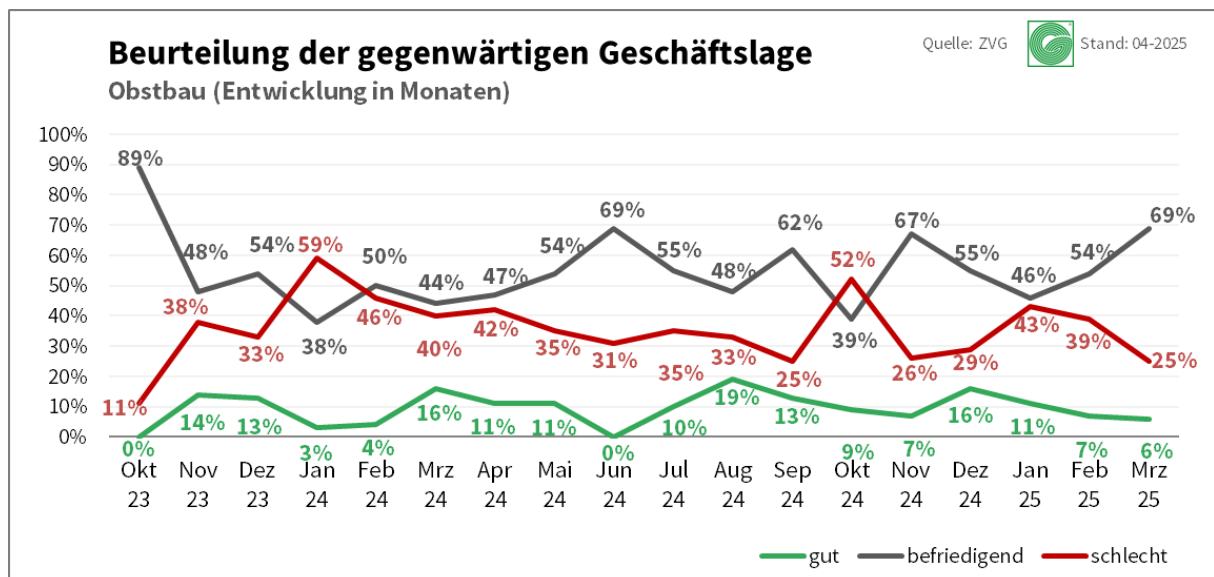
(Absolute Anzahl der Nennungen: 16)



Trotz auskömmlicher Erzeugerauszahlungspreise ist der Geschäftsklimaindex auf vergleichbar niedrigem Niveau wie im schwierigen Jahr 2023. Die insgesamt depressive Stimmung hat sich festgesetzt, auch ein Regierungswechsel führt zu keiner Veränderung.

7.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

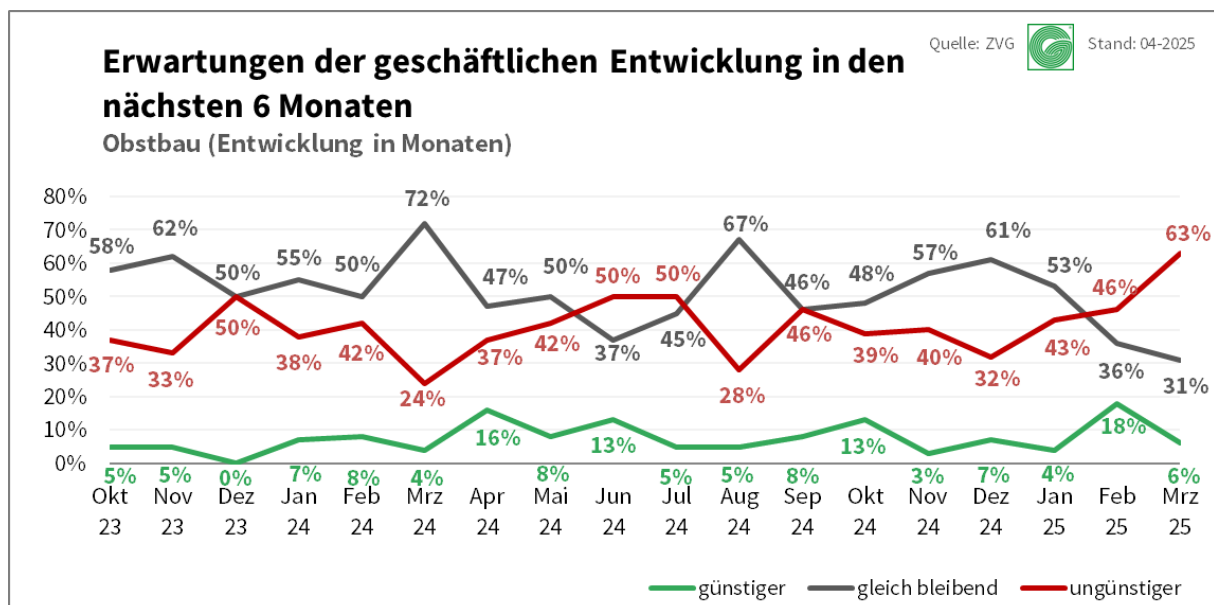
(Absolute Anzahl der Nennungen: 16)



Die Liquidität ist in den meisten Betrieben ausreichend, entsprechend ist die Bewertung der gegenwärtigen Geschäftslage.

7.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 16)

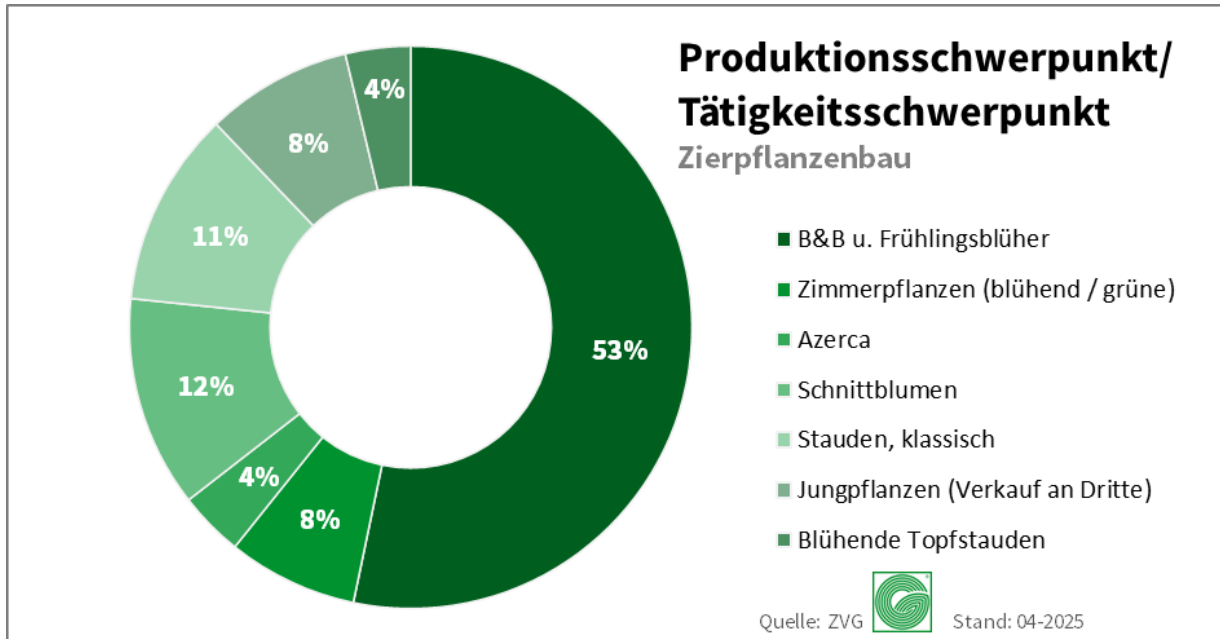


Trotz einer neuen Regierung sind die Erwartungen der teilnehmenden Betriebe so pessimistisch wie selten...

8 Zierpflanzenbau

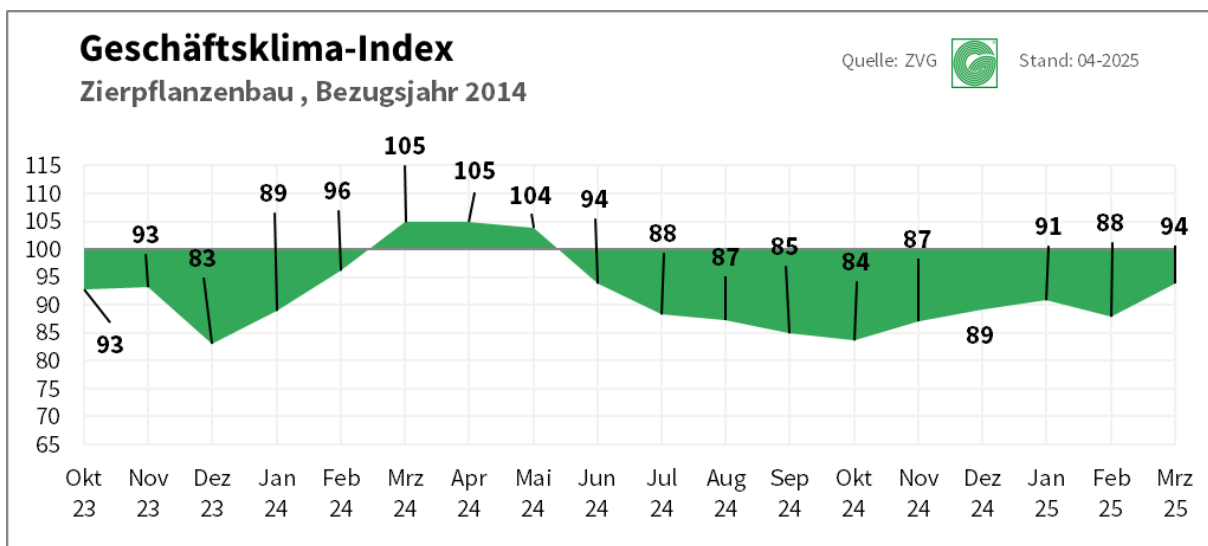
8.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Zierpflanzenbau?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 107)



8.2 Geschäftsklima-Index

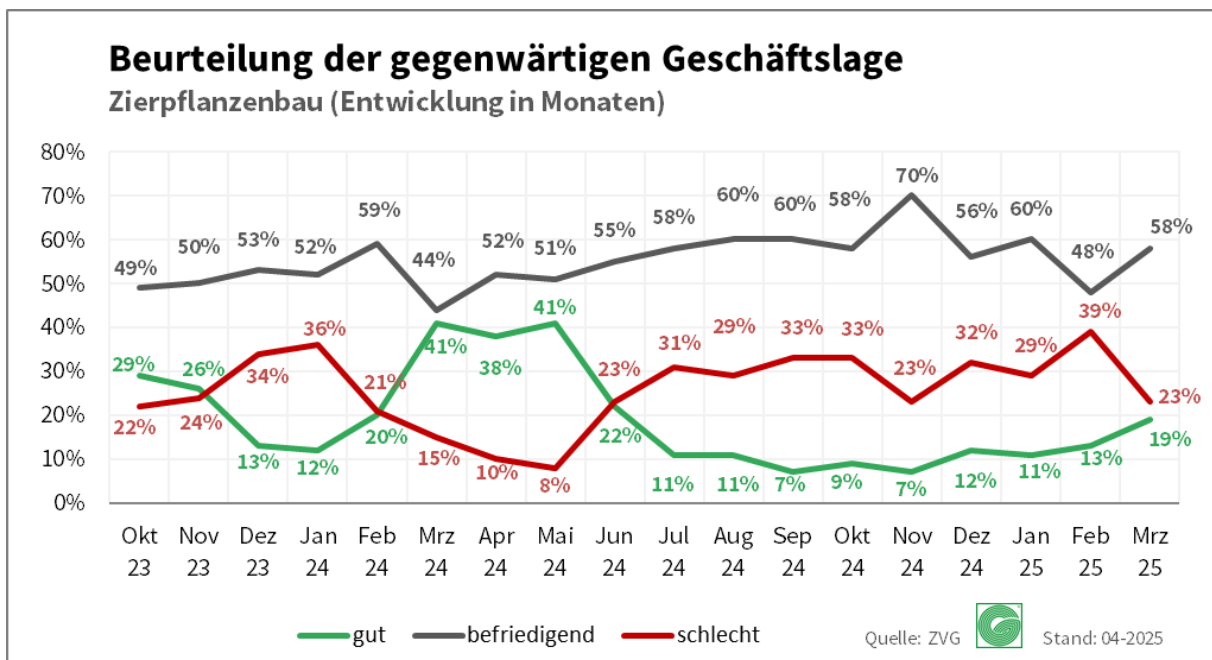
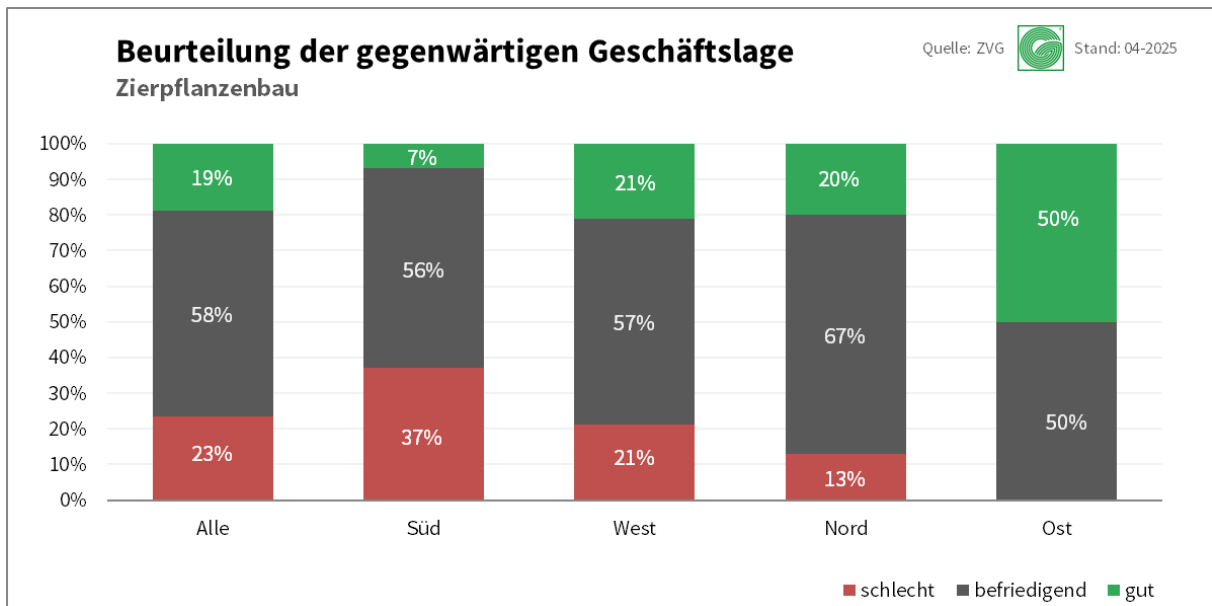
(Absolute Anzahl der Nennungen: 107)



Der leichte Aufwärtstrend setzt sich fort. Das offene Wetter der letzten Wochen hat zum Pflanzenkauf motiviert, was die Stimmung in den Betrieben etwas aufhellen lässt. Immer noch aber auf verhaltenem Niveau. Die Saison der Frühblüher neigt sich dem Ende zu. Die Betriebe stehen in den Starlöchern mit den Beetpflanzen. Das Wetter wird auch hier wieder der stimmungsbildende Hauptakteur werden.

8.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

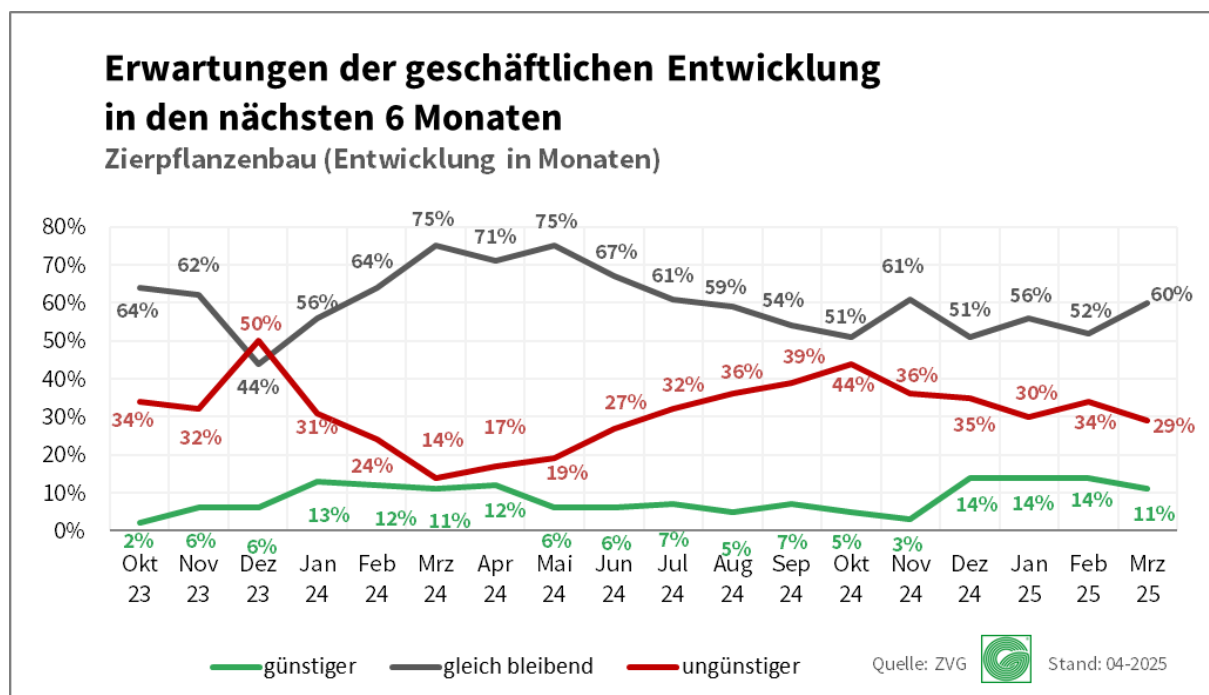
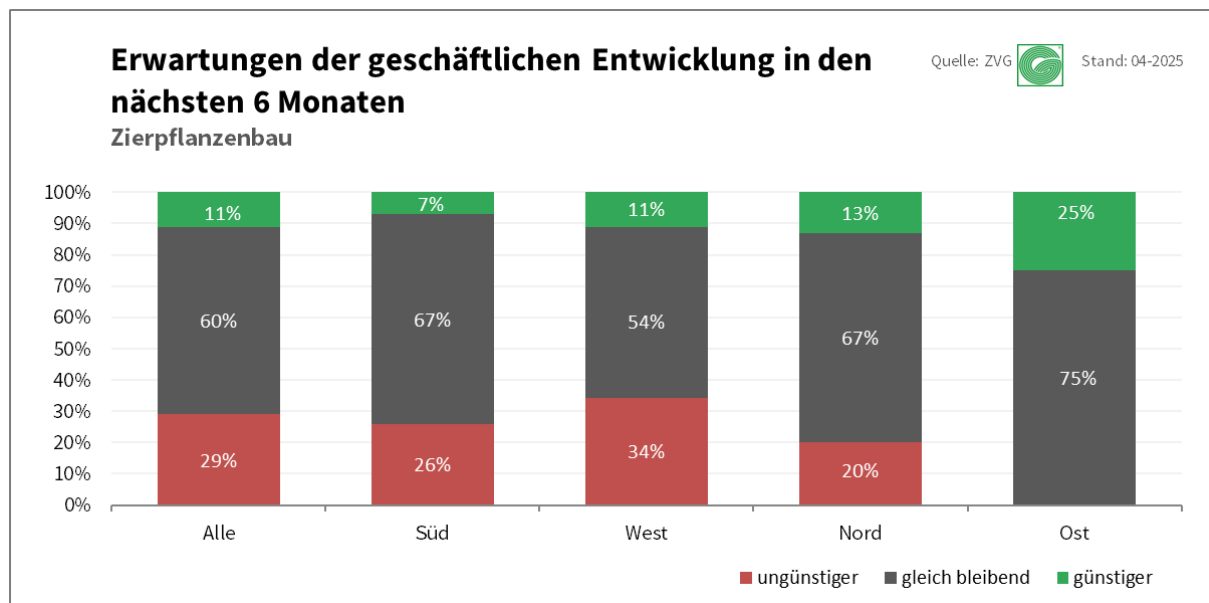
(Absolute Anzahl der Nennungen: 107, Süd 27, West 61, Nord 15, Ost 4)



Die Stimmung hellt dank guten Wetters etwas auf. Die Betriebe bleiben aber nur verhalten optimistisch.

8.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 107, Süd 27, West 61, Nord 15, Ost 4)



Die Erwartung an die kommenden Monate bleibt im Vergleich zu den zurückliegenden Jahren deutlich zurück. Das Konsumverhalten bleibt zurückhaltend, was die Branche immer noch deutlich spürt.



Herausgeber:

Zentralverband Gartenbau e. V. (ZVG)

Claire-Waldoff-Str. 7

10117 Berlin

info@derdeutschegartenbau.de

www.derdeutschegartenbau.de



Gefördert durch:

Landwirtschaftliche Rentenbank

Postfach 10 14 45

60014 Frankfurt am Main

www.rentenbank.de



Umfrage wurde erstellt und ausgewertet:

Das Grüne Medienhaus

www.gruenes-medienhaus.de